

Ausgabe 4 | September 2011

## High Growth Markets Magazin - Oktober 2011

### Baut China ein neues Afrika? Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Zeiten, in denen China, Indien und Brasilien nur Empfänger von Auslandsinvestitionen waren, sind vorbei. Zusehends gewinnen sogenannte „South-South-Investments“, Investitionen der aufstrebenden Wachstumsmärkte in andere Entwicklungsländer, an Bedeutung für die Weltwirtschaft. Insbesondere China und Indien läuten mit ihren Aktivitäten in Sub-Sahara-Afrika einen milliardenschweren Wettbewerb um verbleibende Wachstumsmärkte ein.



Der Schwerpunkt der neuen Oktober-Ausgabe des KPMG Magazins „[High Growth Markets](#)“ (PDF, 7.8 MB) erläutert die Perspektiven aktueller South-South-Investitionen in Afrika und beleuchtet die Konsequenzen für deutsche und weitere europäische Konkurrenzunternehmen.



Weitere Themen im Heft: „Frugal Engineering“ - wie Produktdesign speziell für die Bedürfnisse der aufstrebenden Märkte gleichermaßen zur Inspiration und Herausforderung für Industriestaaten wird. Zwei US-

Wissenschaftler erklären, wie die Globalisierung und der Aufstieg von Emerging Markets helfen kann, die globale Armut zu reduzieren. Außerdem in der Ausgabe ein Blick auf den argentinischen Markt vor den Wahlen und ein Interview mit dem Pionier im Bereich globaler Investments in Schwellenländer – Mark Mobius. Darin spricht er über Perspektiven Südostasiens für 2011/12, "Hot Money" und Inflationsdruck in Emerging Markets.

#### Publikation als Flashbook

Blättern Sie digital durch die Publikation und machen sie sich direkt ein Bild von den Inhalten und Themen der neuen KPMG-Publikation.

[Publikation als Flashbook öffnen.](#)

Mehr Informationen zu den Inhalten des Magazins finden Sie online auf der frisch aktualisierten Website <http://www.hgm-magazine.com>.

Für weitere Fragen zu den in dem Magazin angesprochenen Themen stehen wir Ihnen mit einem länderübergreifenden Netzwerk von Experten zur Verfügung, die Sie bei Ihren Geschäftsaktivitäten in Wachstumsmärkten gerne unterstützen. [Sprechen Sie uns an.](#)

#### DOWNLOAD

[High Growth Markets Magazin - Oktober 2011 - Baut China ein neues Afrika? \(PDF, 7.8 MB\)](#)

#### ANSPRECHPARTNER

**Thorsten Amann**  
Partner,  
Leiter International  
Markets Practice  
T +49 89 9282-1115  
[tamann@kpmg.com](mailto:tamann@kpmg.com)

#### MEHR ONLINE



[KPMG-Webportal High Growth Markets](#)

[Aktuelle KPMG-Publikationen High Growth Markets](#)

[Unsere Services für High Growth Markets](#)

[Registrieren Sie sich für länderspezifische KPMG-Newsletter](#)

[High Growth Markets auf Twitter](#)

Ihr  
Thorsten Amann  
Partner, Leiter International Markets Practice

[nach oben](#)

---

## Is China building a new Africa? New Issue of KPMG's High Growth Markets magazine – October 2011

Dear readers,

South-South cooperation has a growing influence on investment flows around the world. Sub-Saharan Africa is at the forefront of this development, with several countries attracting billions of dollars from flourishing Asian economies, particularly China and India. Trade is skyrocketing between both continents – with an expanding share of industrial and consumer goods, not just commodities.



The focus feature of the new issue of [KPMG's High Growth Markets magazine](#) (PDF, 7.8 MB) analyses the prospects of South-South investments for African markets, but also the consequences for competing US- and European-based multinationals in the region.



Furthermore in the magazine: The trend of “Frugal Engineering”, analyzing how product design for emerging markets offers new inspiration and new threats for developed economies. US researchers showcase how globalization and the ascent of emerging markets help to reduce global poverty. In “Argentina’s illusion”, the publication gives a pre-election snap-shot of the Latin American market. And the magazine also carries an exclusive interview with investment guru Mark Mobius—a pioneer of investments in developing markets—wherein, he talks about hot money flows, inflationary pressures and the prospects of Southeast Asia for 2011/12.

[Click here](#) to open the flashback of the magazine.

For further information about the new issue's content, please visit <http://www.hgm-magazine.com>.

If you have any further questions about any of the topics presented in this publication, don't hesitate to [contact us](#).

Best regards,  
Thorsten Amann  
Partner, Head International Markets Practice

[nach oben](#)

---

Sie können der weiteren Verwendung Ihrer Daten zur Versendung des Newsletters jederzeit widersprechen und den Newsletter unter Verwendung des folgenden Links abbestellen: [Abbestellen](#)

© 2011 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Konzerngesellschaft der KPMG Europe LLP und Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG, das

Logo und „cutting through complexity“ sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.  
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Sitz/Registergericht: Berlin/AG Charlottenburg, HRB 106191 B

[Legal](#) | [Privacy](#) | [Unternehmensangaben](#)

Vorstand: WP StB Dipl.-Kfm. Klaus Becker (Sprecher des Vorstandes), WP StB Dr. Sibylle Bartels-Hetzler, WP StB Dr. Frank Ellenbürger, WP RA Certified Public Accountant Dr. Robert Gutsche, WP StB Dipl.-Kfm. Ernst Gröbl, WP StB Dipl.-Oec. Stefan Held, WP StB Michael Kozikowski, WP StB Dipl.-Kfm. Michael Krall, WP StB Dipl.-Kfm. Christine Kreidl, WP Dipl.-Kfm. Ulrich Maas, WP StB Johannes Pastor, WP RA StB Thomas Sauter, WP StB CA Prof. Dr. Joachim Schindler, WP Prof. Dr. Wienand Schruff, StB Prof. Dr. Wolfgang Zieren

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation. Unsere Leistungen erbringen wir vorbehaltlich der Prüfung der Zulässigkeit unter Unabhängigkeitsgesichtspunkten in jedem Einzelfall.